

Über alle Grenzen hinweg: Fünf gesetzliche Krankenkassen und 70 „Hackerinnen“ arbeiten gemeinsam an der Krankenversicherung von Morgen

Leipzig, 5. Februar 2019 – Fünf gesetzliche Krankenkassen begaben sich vom 24. bis 26. Januar 2019 gemeinsam auf die Suche nach innovativen Lösungen, um die Versorgung und Zufriedenheit ihrer mehr als 5 Millionen Versicherten weiter zu verbessern. Als kooperative Plattform nutzten sie den vom WIG2 Institut organisierten *Health Insurance Hack (HIH)*, den ersten Krankenkassen-Hackathon Deutschlands. Gemeinsam mit externen Teilnehmerinnen aus Unternehmen sowie Startups entwickelten Krankenkassenmitarbeiterinnen innovative Lösungen für zehn aktuelle Herausforderungen der Krankenversicherung. Dafür hatten sie 40 Stunden Bearbeitungszeit, eine motivierende Location mit Startup-Flair sowie Unterstützung in Form von Coachings und Workshops zur Verfügung. Die besten Lösungen wurden im Rahmen eines Abschlussevents von einer Expertenjury in drei Preiskategorien prämiert: „Größter Nutzen für die Versicherten“, „Innovativste Lösung“ und „Bestes gesundheitsökonomisches Konzept“.

Mauern einreißen und gemeinsam neue Wege gehen: Unter diesem Motto suchten die IKK classic, Siemens-Betriebskrankenkasse (SBK), BIG direkt gesund, BKK Verkehrsbau Union (BKK VBU) und R+V Betriebskrankenkasse neue Ideen sowie konkrete Lösungen für aktuelle Herausforderungen der Krankenversicherung. Als Partnerkassen des ersten *Health Insurance Hack (HIH)* brachten sie im Vorfeld jeweils zwei Fragestellungen aus ihrer alltäglichen Praxis ein, die anschließend von interdisziplinären Teams auf möglichst innovative Weise gelöst werden sollten. Die Themen erstreckten sich dabei von der digitalen Versichertenkommunikation über erkrankungsspezifische Versorgungsmodelle bis hin zu integrierten Lernkonzepten im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM). Das übergreifende Ziel: Die Versorgung, Lebensqualität und Zufriedenheit der Versicherten weiter verbessern.

Über 70 aktive Teilnehmerinnen aus Krankenkassen, Startups, Unternehmen und Forschungseinrichtungen kamen dazu für 2,5 Tage im *BASISLAGER Coworking* in Leipzig zusammen. Während der Eröffnungsveranstaltung am Abend des 24. Januar 2019 formierten sich ad hoc insgesamt 10 Teams mit jeweils 6 bis 9 Teilnehmerinnen, um jeweils eine Praxis-Fragestellung auf innovative Art und Weise zu lösen. Unterstützt wurden sie dabei von Coaches aus den Bereichen Medizin, Wissenschaft, Management und IT, durch gezielte Workshops zu Fach- und Innovationsmethoden sowie eine moderne Infrastruktur.

Die Siegerteams des ersten Krankenkassen-Hackathon: Die „Geschäftsstelle der Zukunft“, die „DMP-Blockchain“ und der „Schatz im Datensee“

Die Ergebnisse des Hackathons wurden am 26. Januar 2019 in der gläsernen Kuppelhalle der *Leipziger Volkszeitung (LVZ)* vor mehr als 120 Teilnehmerinnen und Gästen präsentiert. Jeweils 5 Minuten hatten die 10 Teams hierfür zur Verfügung, um sich anschließend 2 weiteren Minuten den kritischen Rückfragen der Jury zu stellen. Kai Swoboda, stv. Vorstandsvorsitzender der IKK classic, Dr. Hans Unterhuber, Vorstandsvorsitzender der Siemens-Betriebskrankenkasse (SBK), Andrea Galle, Vorstandin der BKK Verkehrsbau-Union (BKK VBU), Ronald Schwarz, Leiter Data Science bei der BIG direkt gesund, Cinja Polenske, Referentin Versorgungsmanagement bei der R+V Betriebskrankenkasse und Präsidentin der BKK Young Talents sowie Dr. Dennis Häckl, Geschäftsführer des WIG2 Instituts bildeten das Auswahlgremium, das die Ergebnisse anschließend bewertete und in drei Preiskategorien prämierte. Mit jedem Preis gingen nicht nur Pokale und Urkunden für die Siegerteams einher, sondern ebenso ein Preisgeld von 1.000,- Euro

Den Preis in der Kategorie „Größter Nutzen für die Versicherten“ sicherte sich das Team zur Fragestellung (G) „Die Krankenkassen-Geschäftsstelle der Zukunft“. Um die Bedürfnisse der Patienten und Versicherten weiterzudenken, konzipierte die Hackathon-Gruppe ein neuartiges Gesundheitsportal, das sich insbesondere durch eine hochgradige Individualisierbarkeit auszeichnet. Der Versicherte erhält stets alle relevanten Informationen und Kommunikationsmöglichkeiten, die er in seiner spezifischen Situation benötigt.

In der Kategorie „Innovativste Lösung“ setzte sich eine Blockchain-Konzeption gegen die Konkurrenz durch: Das selbsternannte Team (H) *New Kids on the Blockchain* überzeugte die Jury mit einem Ansatz zur Compliance-Stärkung bei chronischen Erkrankungen. Als Ausgangspunkt dienten hierfür so genannte Disease Management Programs (DMP) – spezifische Behandlungsprogramme für Chroniker. Um im Dschungel der verschiedenen Behandlungs-, Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen den Überblick zu wahren und die Datenhoheit der Patienten zu gewährleisten, wurde eine sektorenübergreifende Blockchain-Architektur entworfen und prototypisch umgesetzt.

Der Preis für das „Beste gesundheitsökonomische Konzept“ ging an Team (J) „Der Schatz im Datensee“, das eine datenanalytische Fragestellung bearbeitete: Auf Grundlage eines anonymisierten Datensatzes der BKK VBU wurden zunächst mögliche Auslöser für Diabetes identifiziert und anschließend individuelle Gesundheitsangebote entwickelt. Die Jury überzeugten dabei insbesondere die ökonomische Relevanz und die höchst praxisrelevanten Ansätze, um Lebensstiländerungen zur Gesundheitsförderung und Prävention effektiv einzusetzen. Auch das Publikum war von diesem Ansatz überzeugt und wählte Team (J) ebenso zum Publikumssieger des ersten Krankenkassen-Hackathon – knapp vor Team (C), das einen KI-Assistenten für die digitale Kommunikation zwischen Versicherten und Kasse entwickelte und live mit Amazon Alexa-Skill vorstellte.

Rückkehr 2020 als kombiniertes Innovationsformat aus Hackathon und Konferenz in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

„Wir sind sehr zufrieden mit der ersten Ausgabe des Health Insurance Hack“, freut sich Martin Blaschka, Leiter Kommunikation und Veranstaltungen am WIG2 Institut. „Mit über 70 Hackerinnen und Hackern, mehr als 120 Personen beim großen Abschlussevent und großartigen Ergebnissen konnten wir zeigen, dass in der GKV ein unglaublich großes Innovationspotential schlummert und das Interesse daran, dieses Potential auch freizulegen, riesig ist. Wir sind stolz, mit unseren fünf Partnerkassen engagierte Vorreiter an Bord zu haben, die aktiv nach neuen Ideen und Lösungen in der Krankenversicherung suchen.“

Neben einer kontinuierlichen Begleitung und Umsetzung der Hackathon-Ergebnisse über das laufende Jahr stehen bereits konkrete Pläne für das Folge-Innovationsformat fest: Unter dem Namen HEALTH INSURANCE HACK & CON wird der Krankenkassen-Hackathon im Januar 2020 nach Leipzig zurückkehren – erweitert um eine parallele Innovationskonferenz in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Bildmaterial wird unter folgendem Link zum Download bereitgestellt (70MB, .zip-Datei):

<https://we.tl/t-4vHjjvB3Q>

Der Health Insurance Hack im Internet:

Webseite: <https://www.health-insurance-hack.de>

XING: <https://www.xing.com/events/health-insurance-hack-2019-2024512>

Twitter: https://twitter.com/HIH_Hackathon (#HIH2019 #GKVHacker #WirhackendieGKV)

Was ist ein Hackathon?

Ein Hackathon (abgeleitet vom engl. „hack“ und „marathon“) ist ein mehrtägiges Veranstaltungsformat, bei dem interdisziplinäre Teamteams an der Konzeption und Realisierung von neuen Lösungen arbeiten. Seit Mitte der 2000er Jahre haben sich Hackathons vor allem im IT-Bereich schnell verbreitet und werden bevorzugt eingesetzt, um zügig neue Technologien zu entwickeln. Mittlerweile ist das Innovationsformat auch in anderen Branchen und Themenfeldern gut etabliert.

Über das WIG2 Institut

Das WIG2 ist ein unabhängiges und wissenschaftliches Forschungsinstitut mit Spezialisierung auf Gesundheitsökonomie und datenbasierte Analytik. Mit dem Ziel, Transparenz bei der Ausgestaltung und Finanzierung des Gesundheitssystems zu schaffen, forschen wissenschaftliche Mitarbeiter in Leipzig und Berlin zu gesundheitsökonomischen und versorgungstechnischen Fragestellungen, beraten Akteure der Gesundheitswirtschaft und führen Fachveranstaltungen durch.

Ihr Ansprechpartner:

Martin Blaschka,
Leiter Institutskommunikation
und Organisator des HIH 2019

T +49 341 3939 40-16

E martin.blaschka@wig2.de

A Markt 8, 04109 Leipzig